

Seminar zu proteinreichen pflanzlichen Bio-Lebensmitteln in Kita- und Schule kostenlos

geschrieben von Redakteur | Mai 5, 2022



„Bio kann jeder“ Online-Workshop auch für Lehrkräfte und Erzieher am 18. Mai 2022

In diesem online „Bio kann jeder“-Workshop informiert Sie Anja Erhart von der FiBL Projekte GmbH wie Sie Kindern und Jugendlichen die Vorteile ökologischer Lebensmittel näherbringen können. Der Fokus liegt dabei auf proteinreichen pflanzlichen Lebensmitteln als Alternative zu tierischen Produkten, um deren schlechtes Image als „Ersatz“ zu überwinden.

Die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Erhöhung des Bio-Anteils in der Gemeinschaftsverpflegung in Stuttgart und dem Landkreis Ludwigsburg zu unterstützen. Über die Arbeit in diesem Bereich berichtet Regionalmanagerin Annegret Bezler.

Alexandra Knauß vom Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg wird die Bedeutung von Hülsenfrüchten für eine nachhaltige, gesundheitsfördernde und ausgewogene Ernährung sowie pädagogische Anknüpfungspunkte beim Einsatz von Linsen, Bohnen und Co. in Kita und Schule erläutern.

Im Anschluss wird Mayoori Buchhalter interaktiv nachhaltige Bio-Gerichte Rezepte mit pflanzlichen Bio-Lebensmittel kochen, die sich auch eignen mit und für Kindern und Jugendliche im Kita- und Schulalltag zubereitet zu werden. Auf diese Weise soll die Lebensmittel- und Rezeptpalette der Kinder und Jugendlichen erweitert werden und diese Alternativen zu konventionellen Fleischgerichten aufgezeigt werden.

Teilnehmende

Eingeladen sind:

- Einrichtungs- oder Schulleitungen beziehungsweise Mitarbeitende von Einrichtungsträgern
- Lehrkräfte, Erzieherinnen oder Erzieher beziehungsweise Tagesmütter oder -väter
- Küchenleitungen, Teile des Küchenteams beziehungsweise Caterer
- Verantwortliche oder Verantwortlicher für die Vergabe von Verpflegungsleistungen
- interessierte Akteurinnen oder Akteure (Zum Beispiel Mitglieder eines Elternzusammenschlusses)

Programm

- **14:00 Uhr:** Einwahl in den Webex-Raum
Technik-Check
(Insa Folkerts, FiBL Projekte GmbH)
- **14:10 Uhr:** Begrüßung und Einführung
(Anja Erhart, FiBL Projekte GmbH)
- **14:20 Uhr:** Umsetzung: Bio in Kitas und Schulen

Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Verpflegungsangebot

(Anja Erhart, FiBL Projekte GmbH)

- **15:00 Uhr:** Mehr Bio aus der Region für die Region: Was macht die Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart im Bereich Gemeinschaftsverpflegung?
(Annegret Bezler, Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart)
- **15:15 Uhr:** Pause
- **15:30 Uhr:** Einsatz von Hülsenfrüchten in Kita und Schule
(Alexandra Knauß, Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg)
- **15:50 Uhr:** Proteinreichen pflanzlichen Lebensmittel – neue Ideen für Kinder und Jugendliche
(Mayoori Buchhalter, BIOSpitzenköchin)
- **16:45 Uhr:** Fazit und ein Ausblick
(Anja Erhart, FiBL Projekte GmbH)
- **17:00 Uhr:** Ende der Veranstaltung

Termin

18.05.2022, von 14:00 – 17:00 Uhr

Ort

Online für die Region Ludwigsburg-Stuttgart

Regionalpartner und weitere Veranstaltende

- FiBL Projekte GmbH, Kasseler Straße 1a, 60486 Frankfurt
- Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), Oberbettringer Straße 162, 73525 Schwäbisch Gmünd

Kontakt

Insa Folkerts

Telefon: 069 / 71 376 99 – 225

E-Mail: biokannjeder@fibl.org

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 11. Mai 2022 per [Online-Anmeldung](#) an.

Kosten

Dieses Angebot ist kostenfrei. Es entsteht keine Teilnahmegebühr. Bio kann jeder – Nachhaltig essen in Kita und Schule unterstützt mithilfe von Workshops Verantwortliche vor Ort dabei, das Verpflegungsangebot für Kinder und Jugendliche nachhaltiger zu gestalten. Die Teilnehmenden erhalten von Regionalpartnern praxisorientierte Tipps wie sie Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung in ihren Einrichtungen einführen beziehungsweise das Angebot erweitern können. Die Bio kann jeder-Workshops werden im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt.